## § 2. Die Antwort ,ja' oder ,nein' wird ausgedrückt

▶ durch Wiederholung eines wichtigen Wortes (sc. worauf die Frage hauptsächlich gerichtet ist):

Ãρ' ὁμολογεῖς; - Ὁμολογῶ [oder] Ἐγωγε·

Οὐχ ὁμολογῶ· [od.] Οὐκ ἔγωγε·

Οὐκοῦν γελοῖόν ἐστι τὸν φύλακα φύλακος δεῖσθαι; – Γελοῖον δῆτα.

Stimmst du zu? – Ja [wörtlich: "Ich (stimme zu)"];

- Nein.

Ist es denn nicht lächerlich, dass der Wächter eines Wächters bedarf? – Lächerlich in der Tat (Fürwahr

lächerlich).

▶ durch eine Partikel, ein Adverb:

• **Ja:** ναί

ναὶ τὸν Δία τάχα, ἴσως

πάνυ γε, πάνυ μὲν οὖν

παντάπασί γε μάλιστα

πῶς (γὰρ) οὔ; πῶς δ' οὔ;

ja

ja beim Zeus vielleicht

gewiss, jawohl

ganz und gar, in jedem Fall

allerdings, freilich

wieso (denn) nicht? - sicherlich,

natürlich

• Nein: οὕκ

οὐ (μὰ) τὸν Δία οὐδαμῶς, οὐ δῆτα

ἥκιστα πῶς γάρ; nein

nein beim Zeus

auf keinen Fall, sicher nicht, nein doch

keineswegs

wie(so) denn? - sicherlich nicht

▶ durch einen (verkürzten) Satz:

• Ja: ἔστι ταῦτα, ἔστιν οὕτως

φαίνεται, δῆλον δή

so ist es

offenbar, offenkundig, so zeigt es sich,

es leuchtet ein

• Nein: οὐκ ἔστιν

ού φαίνεται

keineswegs, in keinem Fall

nein, wie sich zeigt